



Initiative immissionsarmes Wohnen Rheinbreitbach

Gegen die Mobilfunk-Sendeanlage auf Burg Steineck und für ein Standortkonzept der Gemeinde

25. Juni 2010

PRESSEMITTEILUNG

Deutliches Votum

Die Initiative immissionsarmes Wohnen teilt mit:

Die Initiative immissionsarmes Wohnen Rheinbreitbach hat gestern bei der Ortsgemeinde einen Einwohnerantrag gegen den Entwurf des Bebauungsplans Obere Rheinblickstraße eingereicht. Mit über 200 Unterschriften verlangt die Initiative, dass das als „allgemeines Wohngebiet“ (WA) ausgewiesene Gebiet in ein „reines Wohngebiet“ (WR) umgewandelt wird. So sollen künftige Konflikte vermieden werden.

Bei der Oberen Rheinblickstraße handelt es sich um ein über Jahrzehnte gewachsenes faktisch reines Wohngebiet. In der Begründung zum Bebauungsplan – betont selbst das Bauamt der Verbandsgemeinde Unkel – den „hohen Wohnwert“ des Gebiets sowie „die landschaftliche Eigenart und Schönheit für Zwecke des Langzeit- und Kurzurlaubs (Schutzzweck)“. Dies ergibt sich nicht nur durch die exponierte Hanglage, sondern auch durch das bestehende sehr ruhige Wohnumfeld. In einem geplanten WA wären jedoch Einzelhandelsgeschäfte, Speise- und Schankwirtschaften, Gewerbe und nicht störende Handwerksbetriebe zulässig. Auch dem Bau von Mobilfunkanlagen wäre somit Tür und Tor geöffnet. Diese mögliche Entwicklung – seinerzeit bei der Konzipierung des Bebauungsplans Rheinblickstraße noch nicht absehbar - wollen die Unterzeichner mit ihrem Einwohnerantrag verhindern.

Durch die geplante Ausweisung in ein allgemeines Wohngebiet entstünden völlig neue Konflikte: Der bestehende Gebietscharakter wäre ohne Schutz, die Anwohner wären Einzelinteressen und Wirtschaftsinteressen Dritter ausgeliefert. Dies zeigt beispielhaft der Konflikt um die Sendemastanlage in der Simrockstraße.

Aus all diesen Gründen verlangen wir den erhöhten Schutz eines reinen Wohngebietes für die Obere Rheinblickstraße. Rund 90% der dort betroffenen Haushalte und über 200 Anwohner Rheinbreitbachs insgesamt haben diese Forderung mit ihrer persönlichen Unterschrift zum Ausdruck gebracht. Dieser Einwohnerantrag ist ein deutliches Votum der Bürgerinnen und Bürger Rheinbreitbachs, das auch Ratsverteter und Baubehörde nicht ignorieren können.

Initiative immissionsarmes Wohnen Rheinbreitbach
Rheinblickstraße 48, 53619 Rheinbreitbach
E-Mail: info@kein-Sendemast-im-Wohngebiet.de, Tel. 02224 / 988 95 88